Presseinformation

5. April 2006

LH Pröll: Dienstfreistellung für Betroffene und Freiwillige im Hochwassergebiet

Ersuchen an private Dienstgeber, dem Beispiel des Landes zu folgen

Alle Mitarbeiter im niederösterreichischen Landesdienst, die vom Hochwasser im Marchland unmittelbar betroffen sind oder als freiwillige Helfer in Hilfsorganisationen vor Ort im Einsatz stehen, erhalten auf Anordnung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für ihren Einsatz dienstfrei. Dieser Sonderurlaub wird vorerst bis zu einem Höchstmaß von 8 Tagen gewährt.

Der Landeshauptmann ersucht auch die privaten Arbeitgeber, diesem Beispiel zu folgen. „Damit soll ein wichtiger Beitrag für die Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen in Niederösterreich geleistet werden“, unterstrich Pröll. Die helfenden Menschen, so der Landeshauptmann, die sich für andere einsetzen und dabei vielfach ihre Gesundheit riskieren, sollen dies auch ungehindert tun können. Denn das ist eine Leistung an der Gesellschaft, die hoch zu schätzen ist.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at